

PRESSEMITTEILUNG BUTTER.-SCHULE

Virtual Reality & Netzkunst: Wie sieht das Museum der Zukunft aus?

Düsseldorf, 21. September 2016. Wie kann ein Museum in Zukunft die Generation Mobile für sich begeistern? Und dabei gleichzeitig auch ältere Besucher ansprechen? Alain Bieber weiß genau, wie sich digitale und reale Welten miteinander verweben lassen und gab in der BUTTER.-Schule spannende Einblicke in seine Arbeit als Künstlerischer Leiter des NRW-Forums in Düsseldorf.

Ob Postinternet Art, Netz- und Medienkunst oder Gaming – Alain Bieber ist in den modernen Medien zuhause und kuratiert entsprechende Ausstellungen in ganz Europa. Seit vergangenem Jahr begeistert der gebürtige Weseler nun die Landeshauptstadt mit innovativen Kunstprojekten wie „Ego Update“, einer Ausstellung über Selfies und Avatare, oder dem „Internet Cat Video Festival“, das bei seiner Premiere so viele Katzensvideofans anzog, dass nur etwa die Hälfte von ihnen im NRW-Forum Platz fand.

In der Digitalisierung sieht Bieber keine Gefahr für Museen, sondern vor allem eine große Chance für die Kunst, die durch digitalisierte Ausstellungen nun auch Menschen zuhause am Monitor erreicht. Und auch umgekehrt sieht Bieber Vorteile, denn neue Technologien wie 3D-Brillen machen den Besuch von Kunsthäusern für neue, jüngere Zielgruppen attraktiv.

Über die Agentur

BUTTER. ist eine inhabergeführte, unabhängige Kreativagentur an den Standorten Düsseldorf und Berlin. 1995 von Werner Butter gegründet, entwickelt die Agentur heute mit über 100 Mitarbeitern Kommunikationslösungen für ihre Kunden über Mediengrenzen hinweg. BUTTER. steht für Kommunikation mit gesundem Menschenverstand und klare, kluge Kampagnen.

Weitere Informationen:

Rolf Schrickel, Geschäftsführer BUTTER. Telefon: +49 · 211 · 86797-33